

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ahasueros.

Das Buch C.VIII.



N dem tage gab der König Ahasueros der königin Esther das haus Haman des Jüden feinds. Und Mardachai kam für den König/denn Esther saget an/wie er jr zugehöret. Und der König thet abe seinen fingerreiss/den er von Haman hatte genommen / vnd gab jn Mardachai. Und Esther setzt Mardachai über das haus Haman.

Esther.

bitt fur je Volk etc

Widerrussen

Das ist / weil die

vorigen briene ha-

werden / die er geschrieben hat / die Jüden vmb zu bringen in an allen Landen

man waren mit des Königes.

Denn wie kan ich zusehen dem volk das mein

Volk treffen wür-

gel versiegelt het.

de : Vnd wie kan ich zusehen / das mein Geschlecht vmbkome :

te es die Jüden

nichts geholffen /

wo sie nicht weren

dem Jüden / sihe / Ich habe Esther das haus Haman gegeben / vnd jn hat

von newem durch

andere briene wi-

derussen etc.

Und Esther redet weiter für den König/vnd fiel jn zum füssen vnd fleschlege / die er wider die Jüden erdacht hatte. Und der König recket das guldene Scepter zu Esther. Da stund Esther auff vnd trat für den König/vnd sprach/Gesellet es dem Könige / vnd habe ich gnade funden für jn/ vnd iſts gelegen dem Könige/vnd ich jn gesalle / so schreibe man / Das die

briene der anschlege Haman/des sons Medatha/des Agagters/widerrussen

Das ist / weil die

vorigen briene ha-

werden / die er geschrieben hat / die Jüden vmb zu bringen in an allen Landen

man waren mit des Königes.Denn wie kan ich zusehen dem volk das mein Volk treffen wür-

gel versiegelt het.

de : Vnd wie kan ich zusehen / das mein Geschlecht vmbkome :

Da sprach der König Ahasueros zur königin Esther vnd zu Mardachai

dem Jüden / sihe / Ich habe Esther das haus Haman gegeben / vnd jn hat

man an einen barum gehenget/Darumb / das er seine hand hat an die Jüden

geleget. So schreibt nu jr für die Jüden / wie es euch gesellet/in des Königes

namen/vnd versiegelts mit des Königs Ringe/Denn die schrifft die ins Könige-

ges namen geschrieben / vnd mit des Königs ringe versiegelt wurden / musste

niemand widerrussen.

Da wurden gerussen des Königes Schreiber/zu der zeit im dritten monden/das ist der mond Siuan/am drey vnd zwenzigsten tage/vnd wurden ge-
schrieben / wie Mardachai gebot/zu den Jüden/vnd zu den Fürsten/Land-
pflegern vnd Heubtleuten in Landen/von India an bis an die Moren/nem-
lich/hundert vnd sieben vnd zwenzig Lender/einem iglichen Lande nach seinen
schriften/einem iglichen Volk nach seiner sprache / vnd den Jüden nach jrer
schrifft vnd sprache.

UND es ward geschrieben ins Königs Ahasueros namen/vnd mit des
Königes Ringe versiegelt/Vnd er sandte die Briue durch die reitende Boten
auff jungen Meulern/Darinnen der König den Jüden gab/wo sie in Stedten
waren/sich zuversamlen vnd zu stehen für je Leben/vnd zu vertilgen/zu erwür-
gen vnd vmb zu bringen alle macht des Volks vnd Landes/die sie engsteten/
sampt den kindern vnd weibern/vnd jr gut zu rauben/auff einen tag / in allen
Ländern des Königes Ahasueros/nemlich/am dreizenden tage des zwelfsten
monden/das ist der mond Adar.

DER inhalt aber der schrifft war / Das ein Gebot gegeben were in allen
Landen zu öffnen allen Völker/Das die Jüden auff den tag geschickt sein
soltent sich zu rechen an jren Feinden.Und die reitende Boten auff den Meulern
ritten aus schnell vnd eilend/nach dem wort des Königes / vnd das Gebot
ward zu schlös Susan angeschlagen.

MARDACHAI aber gieng aus von dem Könige in Königlichen Kleidern/
geel vnd weis/vnd mit einer grossen guldene Krone/angethan mit einem leinen
vnd purpur Mantel/vnd die stad Susan jauchzete vnd war frölich. Den Jü-
den aber war ein liecht vnd freude/vnd wonne vnd ehre kommen. Und in allen
Landen vnd Stedten/an welchen ort des Königs wort vnd gebot gelanget/
da ward freude vnd wonne unter den Jüden/wolleben vnd gute tage/Das
viel der völker im Lande/Jüden wurden / Denn die furcht der Jüden kam
über sie.